

Die Kliniken an der Paar informieren:

PRESSEINFORMATION

10.000 EURO SPENDE DES FÖRDERVEREINS FÜR DAS KRANKENHAUS AICHACH: SPEZIELLES BESTECK UND GESCHIRR FÜR DEMENZ-PATIENTEN SOWIE TRINKFLASCHEN FÜR ALLE PATIENTEN

Mit zwei Spenden hat der Förderverein Krankenhaus Aichach e.V. Neuanschaffungen im Gesamtwert von mehr als 10.000 Euro für das Krankenhaus Aichach ermöglicht: Zum einen konnten für knapp 9.000 Euro insgesamt 4.400 Mehrweg-Trinkflaschen aus Kunststoff angeschafft werden. Zum anderen sind nun insgesamt 20 spezielle Teller und Besteck-Sets im Krankenhaus im Einsatz, die an einer Demenz erkrankte Patientinnen und Patienten zugutekommen und knapp 1.400 Euro gekostet haben.

„Mit einer fortschreitenden Demenz vergessen die Betroffenen zunehmend auch, was Essen eigentlich ist und dass es wichtig ist“, berichtete Dr. Christian Stoll, Ärztlicher Direktor der Kliniken an der Paar bei einem Probeessen der besonderen Art den beiden Vorsitzenden des Fördervereins Werner Käuferle und Karl Moser. Aus diesem Grund sind im Krankenhaus Aichach nun spezielle Teller mit einem roten Signalrand sowie zusätzlichen aufsteckbaren Rändern, die ein Herunterrutschen des Essens verhindern, im Einsatz. „Durch den dicken roten Tellerrand wird den Patientinnen und Patienten signalisiert, dass sich hier etwas Wichtiges – nämlich das Essen – befindet“, erklärte Diätassistentin Lisa Blochum. Zusätzlich gibt es für Demenz-Patienten nun auch spezielle Gabeln, Messer und Löffel mit extra dicken und rutschfesten Griffen aus Hartplastik. „Durch die durch die Demenz bedingten Veränderungen im Gehirn greifen die Betroffenen auch anders“, so Lisa Blochum. Das Halten eines normalen schmalen Bestecks ist ihnen nicht mehr möglich. Sie greifen eher wieder wie kleine Kinder, indem sie die ganze Faust einfach schließen. Auf diese Weise lässt sich das neue Besteck dann zusammen mit den Tellern zum Essen nutzen. „Mit diesem Besteck können wir den Patienten ein Stück weit Selbstständigkeit bei der Nahrungsaufnahme erhalten, ansonsten müssten sie bei der Nahrungsaufnahme unterstützt oder ihnen die Nahrung eingegeben werden“, berichtet die Diätassistentin Lisa Blochum. Im Krankenhaus Aichach werden Patientinnen und Patienten mit Demenz wegen anderer körperlicher Krankheiten behandelt, zum Beispiel nach einem Sturz.

„Wir möchten mit der Anschaffung dieser 20 Sets nun erst mal starten und Erfahrungen sammeln“, berichtete Lisa Blochum. In Pflegeeinrichtungen sind solche speziellen Geschirr- und Bestecksets bereits im Einsatz, in Krankenhäusern ihrer Erfahrung nach eher selten.

„Mit der finanziellen Unterstützung des Fördervereins ist es uns möglich, einen solchen zusätzlichen Service für unsere Patientinnen und Patienten zu bieten“, so Dr. Hubert Mayer, Geschäftsführer der Kliniken an der Paar.

Allen Patientinnen und Patienten des Krankenhauses Aichach kommt eine weitere Anschaffung zugute, die der Förderverein durch eine Spende ebenfalls ermöglichte. Wiederverwendbare und an den Wasserstationen des Krankenhauses Aichach auffüllbare Trinkflaschen aus dem Kunststoff Tritan, die mit dem Logo des Fördervereins bedruckt sind und nach dem stationären Aufenthalt auch mit nach Hause genommen werden dürfen. Bereits während der Corona-Pandemie im Dezember 2021 sponserte der Förderverein die Anschaffung solcher Flaschen. Nun konnten durch die Unterstützung des Fördervereins insgesamt 4.400 Flaschen nachbeschafft werden. „Auch in dieser Sache sind wir dem Förderverein für sein Engagement sehr dankbar“, sagt Dr. Christian Stoll, Ärztlicher Direktor der Kliniken an der Paar.

„Wir freuen uns, dass wir mit derartigen Anschaffungen den Patientinnen und Patienten etwas Gutes tun können und sich der Aufenthalt ein wenig angenehmer gestaltet. Damit sind die Beiträge und Spenden sinnvoll angelegt“, sagt Werner Käuferle, Vorsitzender des Fördervereins.

PRESSEFOTO 1



Bildunterschrift:

Beim Test des speziellen Demenz-Bestecks im Krankenhaus Aichach (von links): Diätassistentin Lisa Blochum, Ärztlicher Direktor Dr. Christian Stoll, Werner Käuferle, KliPa-Geschäftsführer Dr. Hubert Mayer und Karl Moser.

© Fotos: Kliniken an der Paar / Kathrin Ruf

PRESSEFOTO 2



Bildunterschrift:

Das spezielle Besteck, der Teller mit rotem Signalrand und der Anti-Rutsch-Rand oben mit püriertem Essen – eine Kugel Kartoffelbrei, eine Nocke Fleischbrei, eine Nocke Rotkohl mit Soße.

© Alle Fotos: Kliniken an der Paar / Kathrin Ruf